

Westaflex ausgezeichnet

Experten loben aktives Gesundheitsmanagement

Gütersloh. 31. August 2007. Als „Chef mit Herz“ ist jetzt Jan Westerbarkey, Geschäftsführer Produktion und Technik der Gütersloher Westaflexwerk GmbH, ausgezeichnet worden. Der 45-jährige erhielt den erstmalig vergebenen Ehrenpreis der ostwestfälischen Initiative „Sport mit Herz“. Darin nahmen Wissenschaftler des Kompetenzzentrums für Sport und gesunde Lebensführung OWL e.V. (Paderborn) und des Herz- und Diabeteszentrums NRW (Bad Oeynhausen) in Zusammenarbeit mit 37 niedergelassenen Ärzten die Herzgesundheit von knapp 50 Betriebssportgruppen der heimischen Wirtschaft unter die Lupe. Ziel waren Reihenuntersuchungen, deren Ergebnisse in eine EU-Studie einfließen.

Beim Westaflexwerk – international erfolgreicher Hersteller flexibler Rohr- und Schalldämpfersysteme für die Klima- und Abgastechnik – begeisterten die Initiatoren des Projekts Angebote und Ideenreichtum des betrieblichen Gesundheitsmanagements: 60 Betriebssportlerinnen und -sportler sowie ihre Familienangehörigen sind in den Disziplinen Fußball und Tanzsport aktiv. Das Unternehmen unterstützt Kurse für die Rückengymnastik, entwickelt mit den Mitarbeitern einen Fitness-Parcours und gibt sogar Zuschüsse für den Kauf eines Fahrrads. Die Jury war sich einig: Bei der Westaflex-Gruppe ist das Thema Gesundheit wirklich wichtig.

Jan Westerbarkey, der das Unternehmen zusammen mit seinen Geschwistern Dr. Peter und Coralie führt, versprach, auch künftig auf Gesundheit und Fitness der mehr als 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu achten: „Wir sehen den Preis als Motivation, unseren eingeschlagenen Weg weiterzugehen.“

(1.592 Zeichen inkl. Blanks)

Bildunterzeile:

Jan Westerbarkey (Mitte) vom Gütersloher Westaflexwerk erhielt jetzt in Paderborn aus der Hand von Carsten Büthe vom Kompetenzzentrum Gesundheit und Rene Müller, Kapitän des SC Paderborn, den ostwestfälischen Ehrenpreis „Chef mit Herz“ für das aktive Gesundheitsmanagement des Familienunternehmens.

Stichwort: Westaflexwerk

Die Gütersloher Westaflexwerk GmbH ist Stammhaus der 240 Mitarbeiter zählenden Westa-Gruppe. Hergestellt werden an zwei Standorten in Deutschland (Gütersloh und Salzwedel) patentierte Rohrsysteme für die Klimatisierung und Abgasführung in Fahrzeugen und Gebäuden sowie innovative Trinkwasseraufbereitungssysteme für Haushalte und Industrie. Das Know-how sichert ein eigener Maschinen- und Anlagenbau, für die Übertragung in neue Anwendungsbereiche sorgt ein hauseigenes Ingenieurbüro. In zehn Ländern gibt es Tochtergesellschaften, in weiteren 22 Ländern weltweit vertreiben Lizenzpartner die Produkte aus Deutschland. Geführt wird das Unternehmen in dritter Generation von der Familie Westerbarkey. Geschäftsführer sind Dr. Peter und Jan Westerbarkey (beide 45), Coralie (40) ist zuständig für das Auslandsgeschäft.

(817 Zeichen inkl. Blanks)

Mehr Infos unter:

www.westaflex.com